

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Montag, 20.01.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Zeitweise Nebel, gebietsweise leichter Dauerfrost, nachts im Südosten
mäßiger Frost, zeitweise Glätte

Wetter- und Warnlage:

Unter leicht abnehmendem Hochdruckeinfluss bestimmt recht feuchte und kalte
Luft das Wettergeschehen in Bremen und Niedersachsen.

NEBEL:

Zeit- und gebietsweise Nebel, anfangs und in der Nacht zum Dienstag bis
Dienstagvormittag insbesondere westlich der Weser lokal mit Sichtweiten
unter 150 m.

FROST/GLÄTTE:

Gebietsweise Dauerfrost bis Dienstagmittag zwischen -4 und 0 Grad,
ansonsten Nachfröste teils bis -6 Grad, die Gipfellagen im Harz frostfrei.
Anfangs im Süden Glätte durch Nebelnässe auf gefrorenen Belägen nicht
ausgeschlossen.

In der Nacht zum Dienstag bis Dienstagvormittag stellenweise Glätte durch
überfrierende Nässe oder durch leichten gefrierenden Sprühregen oder
Schneegriesel.

Vorhersage:

Heute im Harz ganztags freundlich, sonst stark bewölkt bis bedeckt und
vereinzelt etwas Sprühregen, anfangs auch neblig. Maximal -2 bis 3 Grad,
dabei besonders westlich der Weser und in Bremen gebietsweise Dauerfrost.
In Hochlagen der Mittelgebirge bei 3 bis 5 Grad etwas milder. Schwacher, an
der Küste teils mäßiger Südwestwind.

In der Nacht zum Dienstag überwiegend stark bewölkt oder bedeckt, besonders
an der See vereinzelt Sprühregen. Tiefstwerte auf den Inseln 1 Grad, sonst
-6 bis -1 Grad. Schwacher, an der See teils mäßiger Südwest- bis Südwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe, gefrierender Sprühregen

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Am Dienstag im Nordwesten bedeckt oder stark bewölkt, ab und an Sprühregen.
Vom Weserbergland bis zum Wendland stellenweise größere Auflockerungen. Am
Nachmittag 2 bis 4 Grad. Schwacher, auf den Inseln auch mäßiger Wind aus
südlicher Richtung.

In der Nacht zum Mittwoch teils stark bewölkt und Sprühregen, gebietsweise
auch Nebel. Tiefstwerte -5 bis 0 Grad, örtlich Glätte, auf den Inseln
vielfach frostfrei um 1 Grad. Schwacher, auf den Inseln teils mäßiger Süd-
bis Südostwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Restnässe, Reif

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: keine

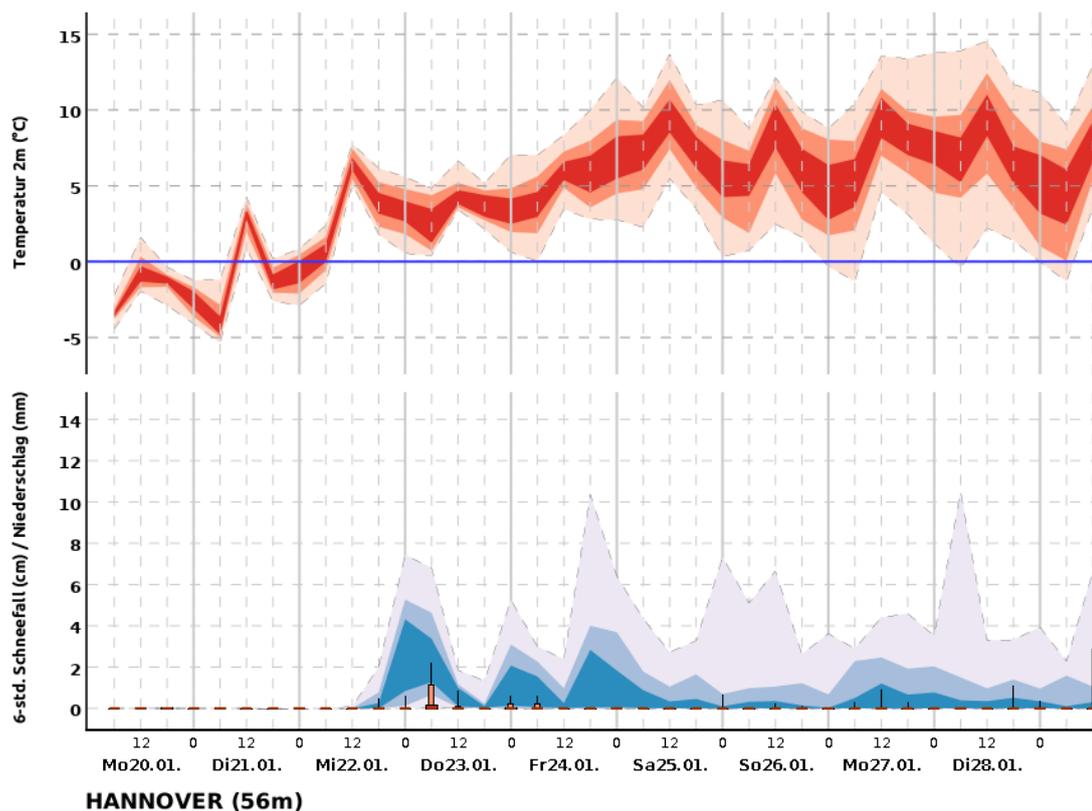
Am Mittwoch wolkgig, im Verlauf von Nordwesten Bewölkungsverdichtung und aufkommender Regen. Maxima 3 bis 6 Grad. Schwacher südöstlicher Wind.

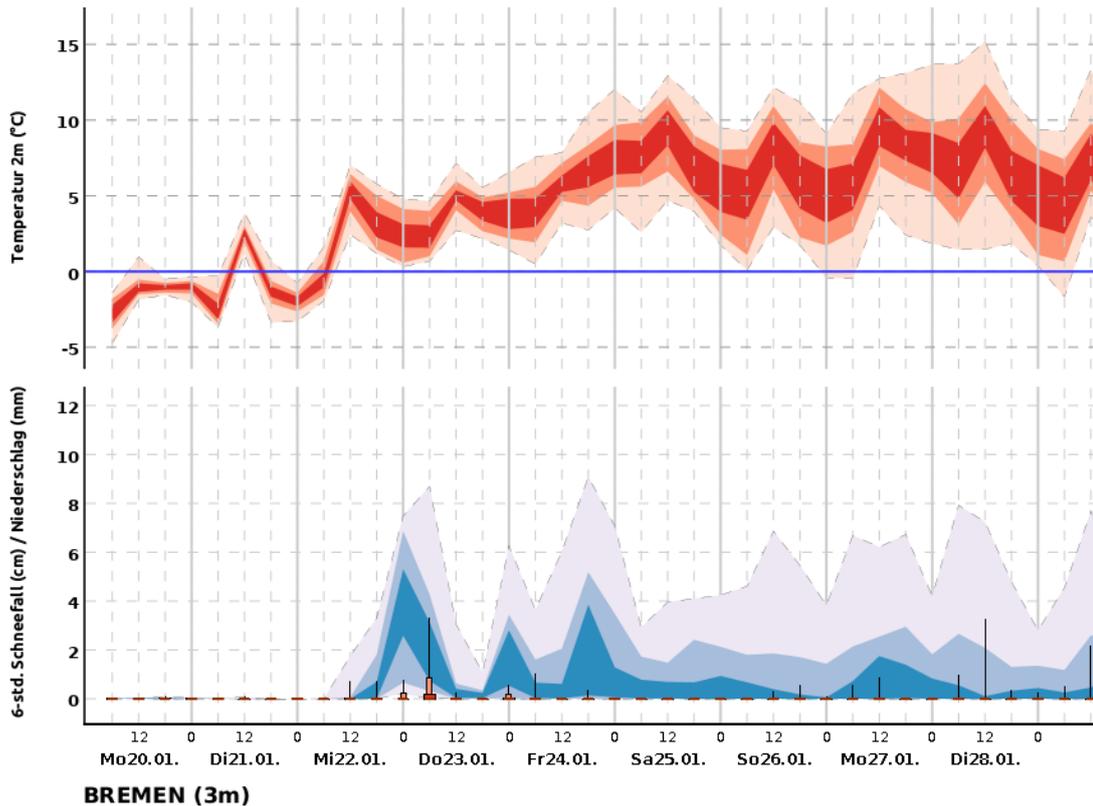
In der Nacht zum Donnerstag dichte Bewölkung, zeitweise Regen, im Harz in Schnee übergehend. Tiefstwerte zwischen -1 und 3 Grad. Schwacher, an der See auch mäßiger, von Südost auf Südwest drehender Wind.

Am Donnerstag stark bewölkt oder bedeckt, zeitweise Regen, im Harz Schnee. Höchstwerte zwischen 4 und 6 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, an der See und im Bergland teils frisch.

In der Nacht zum Freitag stark bewölkt bis bedeckt, hier und da etwas Regen oder Sprühregen. Tiefstwerte 0 bis 4, in Mittelgebirgshochlagen bis -2 Grad. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln und im Oberharz frischer Südwestwind.

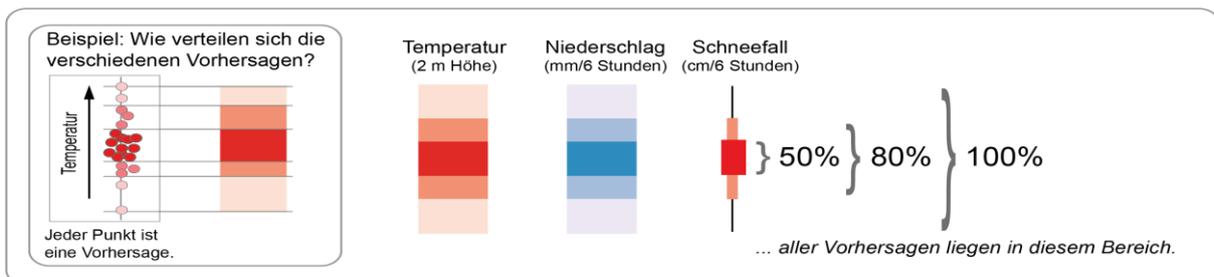
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek